

SPORTWETTENINFOS

**WETTEN,
DU GIBST ALLES?**





INHALT

TESTSPIEL

Mach den Check – finde heraus, ob du gefährdet bist.

4

WER MEHR WEISS, GEWINNT?

Das Risiko bei Sportwetten.

5

ALLES AUF EINE KARTE?

Vom Spiel zur Sucht.

6

INSIDERTIPPS FÜR SPIELERINNEN UND SPIELER

Hast du noch die Kontrolle?

7

INSIDERTIPPS FÜR FAMILIE UND FREUNDESKREIS

Hilfe für Angehörige.

8

SO STEHT'S IM GESETZ

Das sagt das Gesetz.

9

DEIN EINSATZ

Adressen und Kontakte zum Thema Glücksspielsucht.

10

Impressum

11

TESTSPIEL

Interessierst du dich für Sport und wettest auch gerne mal?

Spielst du aus Spaß? Ist dein Spielverhalten riskant?

Beantworte ehrlich die folgenden Aussagen.

Mach den Check!

JA NEIN

Auch wenn mein Limit erreicht ist und ich kein Geld mehr habe, wette ich weiter.

Ich habe schon öfter versucht, weniger zu wetten.

Wenn ich weniger oder gar nicht wette, bin ich unruhig und werde leicht wütend.

Um weiter zu wetten, leihe ich mir manchmal Geld.

Wenn ich verliere, will ich das Geld so schnell wie möglich zurückgewinnen.

Meine Familie/mein Freundeskreis findet, ich verbringe zu viel Zeit mit Sportwetten.

Manchmal fühle ich mich schlecht, irgendwie schuldig beim Wetten.

Ich musste schon Familie/Freundeskreis um Geld bitten, um meine Wettschulden zu bezahlen.

Wenn es nicht anders geht, klaue oder betrüge ich, um an Geld zu kommen.

Jede Ja-Antwort ist ein Zeichen für ein mögliches Suchtproblem. Hast du einmal oder öfter Ja geantwortet, dann ist dein Spielverhalten bedenklich. Nimm die Gefahr ernst und lass dich beraten – kostenlos unter 0800 -1372700, dem BZgA-Beratungstelefon zur Glücksspielsucht. Mehr Infos findest du auch unter www.check.dein-spiel.de.

WER MEHR WEISS, GEWINNT?

Bei jedem Sport geht es ums Gewinnen oder Verlieren. Fans lieben den spannenden Wettkampf bis zur letzten Minute. Und immer die Hoffnung, als Sieger vom Platz zu gehen. Ein unbeschreiblich gutes Gefühl.

Auf das Ergebnis zu wetten, macht das Spiel noch spannender. Und anders als beim Lotto oder Roulette kann dir hier sogar dein eigenes Sportwissen nützlich sein. Zumindest glauben das viele. Doch auch Sportwetten sind Glücksspiele. Egal, wie viel du über Spielerinnen, Spieler oder eine Mannschaft weißt, du kannst das entscheidende Tor nicht voraussehen.

Sportwetten sind Glücksspiele. Und das Risiko, süchtig danach zu werden, ist besonders groß:

- ✗ Wenn du viel über Sport weißt, denkst du leicht, du hast einen sicheren Tipp. Aber bei Sportwetten entscheidet letztlich der Zufall.
- ✗ Spaß am Wetten und Sportbegeisterung – zusammen wird's gefährlich. Das Risiko, glücksspielsüchtig zu werden, ist besonders hoch.
- ✗ Unendlich viele Sportarten und jede Menge Gelegenheiten zu wetten. Da steigt die Versuchung, immer weiter zu wetten.
- ✗ Im Internet kannst du ohne Bargeld wetten. Klicken, statt mit Scheinen zu bezahlen. Schnell setzt du viel mehr Geld, als du wolltest.
- ✗ Kombinationswetten locken mit hohen Gewinnen, wenn eine ganze Ergebnisserie komplett korrekt getippt wird. Live-Wetten sind durch wechselnde Quoten und Wettmöglichkeiten besonders spannend. Aber gerade das macht beide Wettformen extrem riskant.

HOCH

ALLES AUF EINE KARTE?

Sportwetten, vor allem Live-Wetten, können sehr schnell glücksspielsüchtig machen. Oft fängt alles mit einem Gewinn an. Dann ist die Verlockung groß, immer weiter zu wetten.

Aber wenn du mehr wettetest, wirst du öfter verlieren. Du redest dir ein, dass das alles nicht so schlimm ist. Nur eine Pechsträhne. Die Hoffnung, endlich zu gewinnen, wächst. Wer gefährdet ist, glücksspielsüchtig zu werden, versucht besonders oft, das verlorene Geld durch weitere Wetten zurückzugewinnen.

Irgendwann macht das Spielen keinen Spaß mehr. Das Wetten wird zum Zwang. Ein glücksspielsüchtiger Mensch muss immer weiter spielen. Verliert er, will er den Verlust ausgleichen. Oft kommt es sogar zu Betrug und Diebstahl, um an Geld zu kommen. Gewinnt er, will er mehr gewinnen – bis zum nächsten Verlust. Aber am Ende gewinnt immer der Anbieter.

Hast du keine Kontrolle mehr? Entscheidest du nicht mehr frei, ob du wettetest oder nicht? Dann ist Glücksspiel eine Sucht. Glücksspielsucht ist eine Krankheit. Eine Krankheit, die du kaum alleine heilen kannst.

INSIDERTIPPS FÜR SPIELERINNEN UND SPIELER

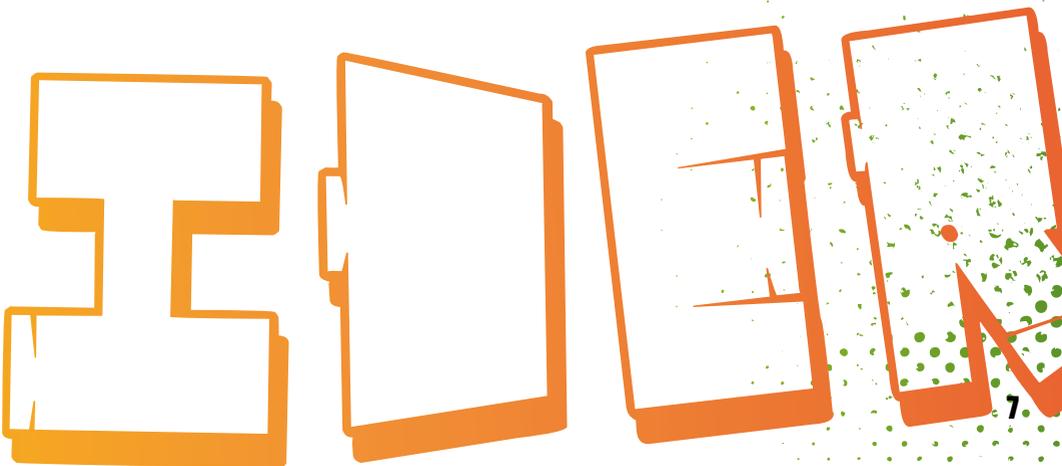
Hast du schon mal darüber nachgedacht, weniger zu wetten? Dann findest du hier ein paar Tipps, um das Risiko, süchtig zu werden, zu verkleinern.

DAS HILFT:

- ✗ Festlegen, wie oft und wie lange du wettest.
- ✗ Setz dir ein Limit, wie viel Geld du aus gibst.
- ✗ Nur Geld setzen, das du übrig hast.
- ✗ Beim Wetten keinen Alkohol trinken.
- ✗ Nicht bei Frust und Wut wetten.

Wer vom Wetten wegkommen will, hat es einfacher mit Ablenkung. Alles, was dich ablenkt und Spaß macht, ist gut. Beispielsweise Freundinnen und Freunde besuchen, Sport machen, Filme gucken. Auch ein Ziel hilft: Mit dem Geld, das du nicht in Wetten steckst, könntest du dir etwas Besonderes leisten. Vielleicht gibt es etwas, was du dir schon sehr lange wünschst.

Wenn du merkst, du kannst das Spielen nicht mehr kontrollieren, hol dir Hilfe!



INSIDERTIPPS FÜR FAMILIE UND FREUNDESKREIS

Hast du den Verdacht oder weißt sogar, dass Angehörige, eine Freundin oder ein Freund glücksspielsüchtig sind? Betroffene brauchen Hilfe – deren Familie und Freundeskreis auch.

DAS HILFT:

- X** Wissen, dass Sportwetten zu einem ernsthaften Problem werden können.
- X** Sich nicht selbst die Schuld an der Sucht des anderen geben.
- X** Kein Geld leihen.
- X** Zugang zum gemeinsamen Konto sperren.
- X** Sagen, dass man sich um den anderen sorgt, statt Vorwürfe zu machen.
- X** Den Glücksspielsüchtigen bei der Suche nach Hilfe unterstützen.
- X** Im Streit nur androhen, was man auch tatsächlich bereit ist, zu tun.
- X** Sich um sich selbst gut kümmern.
- X** Offen mit Freundinnen und Freunden sprechen.
- X** Profis in Suchtberatungsstellen oder bei einem Beratungstelefon um Rat fragen.

Lügen und Betrügen gehört zur Glücksspielsucht. Angehörige erkennen oft erst sehr spät, wie ernst es ist. Manchmal will man auch nicht wahrhaben, dass es ein Problem gibt und schiebt es weg. Ob du nur einen Verdacht hast oder schon lange unter der Glücksspielsucht deiner Partnerin, deines Partners oder Kindes leidest: Alleine damit fertig zu werden ist immer schwierig. Erfahrene Expertinnen und Experten helfen dir, einen Weg zu finden – beim Umgang mit Glücksspielsucht, bei Familienproblemen und auch bei Fragen zu Spielschulden.

SO STEHT'S IM GESETZ

Bist du noch keine 18 Jahre alt? Dann sind Sportwetten für dich nicht erlaubt. Ob du online oder im Wettbüro spielen möchtest, ist dabei egal. Auch in Begleitung eines Erwachsenen darfst du keinen Wertschein ausfüllen. Sportwetten sind ab 18 Jahren erlaubt – so ist es im Jugendschutzgesetz (JuSchG) geregelt. Auch wenn du 18 bist und gerne mal wettetest, solltest du einiges beachten: Der Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) legt fest, dass Sportwetten in Deutschland – ob online oder im Wettbüro gespielt – nur legal sind, wenn eine staatliche Erlaubnis (Konzession) für dieses Angebot vorliegt. Viele Sportwetten-Anbieter haben diese Erlaubnis nicht. Zum Teil haben sie außerdem ihren Firmensitz im Ausland. Die Auszahlung von möglichen Gewinnen ist daher sehr schwer. Achte also darauf, dass du immer bei einem lizenzierten Wettanbieter spielst. Nur so ist legales Spielen möglich und der Jugend- und Spielerschutz wird eingehalten.

DER NEUE GLÜCKSSPIELSTAATSVERTRAG 2021 - WAS IST WICHTIG?

Spielende, die viel und vielleicht zu viel spielen, können sich mit der „Spielsperre“ einfach sperren lassen. Wenn du das nutzen möchtest, kannst du einen Antrag auf der Webseite des Glücksspielanbieters oder beim Regierungspräsidium Darmstadt stellen (<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit/gluecksspiel/spielsuchtprevention>). Das Regierungspräsidium Darmstadt ist für die „Zentrale Sperrdatei OASIS“ verantwortlich. Wenn du dich hier sperren lassen möchtest, gilt diese Selbstsperre für mindestens drei Monate, meistens für ein Jahr.

Du kannst alternativ auch den „Notfallbutton“ auf der Webseite des Online-Glücksspielanbieters nutzen. Dann brauchst du keinen Antrag zu stellen; diese Sperre endet automatisch nach 24 Stunden.

Spielende dürfen nur noch bis zu 1.000 Euro ihres eigenen Geldes im Monat für Online-Glücksspiele ausgeben. Alle Glücksspielanbieter müssen an eine so genannte „Limitdatei“, für die eine zentrale Glücksspielaufsichtsbehörde in Sachsen-Anhalt zuständig ist, berichten. Bitte beachte: 1.000 Euro im Monat ist viel Geld. Im Jahr können so bis zu 12.000 Euro von deinem Geld ins Online-Glücksspiel gehen. Willst du das?

Im Internet dürfen – mit ganz wenigen Ausnahmen – Glücksspiele grundsätzlich nicht parallel gespielt werden. Es ist eine Spielpause von 5 Minuten nötig, wenn du den Online-Glücksspielanbieter wechselst. Die „Aktivitätsdatei“ sorgt dafür, dass diese Regelung eingehalten wird.

Mehr Infos findest du unter www.check-dein-spiel.de

DEIN EINSATZ

EINFACH ANRUFEN:

BZgA-Beratungstelefon zur Glücksspielsucht: 0800-1372700

Mo bis Do 10–22 Uhr; Fr bis So 10–18 Uhr

Profis beraten kostenlos und anonym zur Glücksspielsucht – speziell auch zu Sportwetten.

Fremdsprachige Telefonberatung zur Glücksspielsucht:

<https://www.check-dein-spiel.de/hilfe/fremdsprachige-telefonberatung/>

NUR EINEN KLICK ENTFERNT:

www.check-dein-spiel.de

Alles zum Thema Glücksspielsucht mit Selbsttest, Wissenstest und einem Onlineausstiegsprogramm. Weitere Infomaterialien unter www.bzga.de
> Infomaterialien > Suchtvorbeugung > Glücksspielsucht

GEH HIN:

Suchtberatungsstellen für Glücksspielsucht

Suchtberatungsstellen findest du auf www.check-dein-spiel.de
oder über das BZgA-Beratungstelefon.

Schuldnerberatungsstelle

Hier helfen dir Profis, die Schulden abzubauen.
Die nächste Schuldnerberatungsstelle findest du unter:
www.schuldenhelpline.de oder
www.meine-schulden.de/beratungsstellen_in_ihrer_naeh

Selbsthilfe

In Selbsthilfegruppen tauschen Betroffene oder Angehörige ihre Erfahrungen aus und unterstützen sich gegenseitig.
Unter www.check-dein-spiel.de findest du Adressen.

Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Hier bekommst du Hilfe z. B. bei Paarproblemen oder Erziehungsfragen.
Unter www.dajeb.de und www.bke.de
findest du Beratungsstellen in deiner Nähe.

IMPRESSUM

Herausgeberin	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Alle Rechte vorbehalten.
Projektleitung	Michaela Goecke, BZgA, Köln
Text und Gestaltung	Barbara Renz, www.b-renz.de , Köln
Druck	Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach Dieses Medium wurde klimaneutral gedruckt.
Stand	September 2021
Auflage	2.20.09.21 Diese Broschüre wird von der BZgA kostenlos abgegeben. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.
Bestellnummer	33211500



BZgA

**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**